

Adolph Freiherr von Knigge

Geboren 1752, gestorben 1796. Sein Name steht heute stellvertretend für Benimmratgeber, die mit Knigges Werk im Sinne der Aufklärung wenig zu tun haben. 1788 erschien sein wohl bekanntestes Werk „Über den Umgang mit Menschen“ (heute einfach als „Knigge“ bekannt).

Aufklärung

Die Aufklärung war eine Epoche im 18. Jahrhundert. Von England und Frankreich ausgehend, durchdrang sie die Zivilisation Europas. Im Zeitalter der Aufklärung wurde die menschliche Vernunft zum Maßstab jeglichen Handelns erklärt. Immanuel Kant bezeichnete die Aufklärung als »Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit«. Die Aufklärer verstanden sich als Weltbürger.

Drohne

Männchen der Honigbiene mit etwas größerem, plumperem Körper, das keinen Stachel besitzt und sich überwiegend von den Arbeitsbienen füttern lässt.

Elisabeth von Thüringen

Die ungarische Königstochter Elisabeth (1207–1231), Gemahlin des thüringischen Landgrafen Ludwig IV., Stifterin des Hospitals in Marburg sowie radikale Vertreterin eines gelebten Evangeliums, ist eine herausragende Gestalt der hessischen, deutschen und europäischen Kirchengeschichte. Ihr Lebensentwurf von vollständiger Armut, Wohltätigkeit und selbstloser Hingabe strahlt bis heute aus.

Emanzipation

Abgeleitet von lat. „emancipatio“; dieser Begriff bezeichnet im Allgemeinen die rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung der Frau mit dem Mann.

Feminismus

Richtung der Frauenbewegung, die eine grundlegende Veränderung der gesellschaftlichen Normen (zum Beispiel der traditionellen Rollenverteilung) und der männlich geprägten Kultur anstrebt. Feministinnen kämpfen um die Gleichstellung der Frau mit dem Mann auf allen gesellschaftlichen Feldern.

First-Lady

Aus dem Englischen: Erste Dame; Bezeichnung für die Ehefrau des amtierenden (Bundes-)Präsidenten.

Französische Revolution

Die Französische Revolution fand zwischen 1789 und 1799 statt. In dieser Zeit rebellierten die Menschen, die bisher keinen Einfluss auf die Regierung Frankreichs gehabt hatten und arm waren, gegen den König, die Adeligen und die mächtigen Vertreter der Kirche. Die Revolutionäre kamen aus dem „Dritten Stand“, dem Kaufleute und Handwerker, aber auch Arbeiter und die Armen in den Städten angehörten. Mit der Parole

„Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“ (Liberté, Égalité, Fraternité) trafen sie sich zu einer bedeutenden Nationalversammlung. Dadurch wurde so viel Druck auf den König ausgeübt, dass dieser sich schließlich den Forderungen der Revolutionäre beugen musste. In der Folge wurden die alten Vorrechte des Adels und der Kirche abgeschafft und alle Bürger Frankreichs waren gleichberechtigt und durften ihre Regierung frei wählen.

Frauenbeauftragte

Eine weibliche Person, die (zum Beispiel als Angestellte einer Kommune, eines Betriebes), die Interessen der weiblichen Beschäftigten vertritt und Ansprechpartnerin für alle weiblichen Mitarbeiterinnen im Unternehmen ist sowie für deren Gleichstellung eintritt.

Frauenbewegung

Kampf um die Gleichberechtigung der Frauen und ihre Teilhabe an allen gesellschaftlichen Bereichen.

Frühe Neuzeit

Als „Frühe Neuzeit“ wird die Epoche zwischen dem Mittelalter und der Moderne bezeichnet, also die Jahrhunderte vom Ende des Mittelalters bis zur Französischen Revolution (ca. 1500 bis 1789). In diese Epoche fallen wichtige Ereignisse: Die Kolonialisierung Amerikas begann, der Buchdruck wurde erfunden, wodurch Wissen und Informationen erstmals massenhaft vervielfältigt und verbreitet werden konnten und die Reformation verbreitete sich über Europa.

Gleichberechtigung

Gleichberechtigung bedeutet, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder Herkunft.

Gleichstellung

Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Grundprinzip unserer Gesellschaft und bedeutet, Chancengleichheit und Gleichbehandlung von Männern und Frauen zu gewährleisten sowie jegliche Diskriminierung aufgrund des Geschlechts zu unterbinden.

Hildegard von Bingen

Hildegard von Bingen ist eine der herausragendsten Frauengestalten des deutschen Mittelalters (geb. 1098, gest. 1179). Sie gilt als erste Naturforscherin und Ärztin, sie war Dichterin, Komponistin und eine der größten Mystikerinnen. Sie leitete zwei Klöster und führte einen umfangreichen Briefwechsel mit Kaiser Friedrich Barbarossa und Papst Alexander III.

Industrialisierung

Dieser Begriff bezeichnet einen volkswirtschaftlichen Prozess, der durch eine bedeutende Zunahme der gewerblichen Gütererzeugung auf Kosten des landwirtschaftlichen Bereichs gekennzeichnet ist. Die Industrialisierung begann zunächst in England während der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Später verbreitete sie sich schrittweise in andere Länder Europas und Nordamerikas. Millionen Menschen wurden zu Industriearbeitern. Wegen der einschneidenden Veränderungen, die durch die Industrialisierung ausgelöst wurden, spricht man auch von der „Industriellen Revolution“.

Kommune

Eine Wohngemeinschaft, die bürgerliche Vorstellungen hinsichtlich Eigentum, Leistung, Konkurrenz und Moral ablehnt. Diese Wohnform entstand in den 1960er-Jahren.

Königin Mathilde

885–968. Mathilde ist die Stammutter des ottonischen Königshauses. Bekannt wurde sie vor allem wegen ihrer ausgesprochenen Frömmigkeit, die sich im Gebet, in ihrer Fürsorge für die Armen und Kranken und ihren Stiftungen zeigte. Regional genießt Mathilde heute noch Verehrung als Heilige.

Matriarchat

Bezeichnung für eine Gesellschaftsordnung, bei der die Frau eine bevorzugte Stellung in Staat und Familie innehat. In Bezug auf Erbfolge und sozialer Stellung ist die weibliche Linie ausschlaggebend.

Migrationshintergrund

Das Statistische Bundesamt definiert Personen mit Migrationshintergrund als „alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem nach 1949 zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil“.

Mittelalter

Als Mittelalter wird die Zeit zwischen dem Altertum (Antike) und der Neuzeit bezeichnet. Es beginnt circa um 500 n. Chr., nach dem Zerfall des weströmischen Reichs, und es endet 1500 n. Chr.

Mythologie

Dieser Begriff bezeichnet die Gesamtheit der Sagen, Dichtungen und Überlieferungen aus der Vorzeit eines Volkes. „Mythologie“ leitet sich von „mythología“ [altgriechisch], das Erzählen von Götter- und Sagengeschichten, ab.

Nationalsozialismus

Die Zeit, in der Hitler an der Macht war (1933–1945), wird als Nationalsozialismus bezeichnet. Nach der totalen Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahr 1933 gab es zunächst zahlreiche willkürliche Verhaftungen und klare Rechtsbrüche, die Verfassung der „Weimarer Republik“ wurde außer Kraft gesetzt. Grundrechte wurden abgeschafft, politische Gegner in so genannten Konzentrationslagern eingesperrt und größtenteils ermordet. Die von Hitler und seinen Handlangern so benannten Feinde des Landes wurden ausgegrenzt, verfolgt und vernichtet. Dies waren vor allem die Juden, Sinti und Roma, die Kommunisten und weitere Gruppen.

Paragraph 218

Das Strafgesetzbuch schreibt vor: „Wer eine Schwangerschaft abbricht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft (...).“ Seit den 1970er-Jahren kämpft die Frauenbewegung gegen diesen Paragraphen, da sie das Selbstbestimmungsrecht der Frauen durch ihn verletzt sieht. Heute gilt die sogenannte Fristenlösung, jede Frau darf bis zur zwölften Schwangerschaftswoche allein entscheiden, ob sie einen Abbruch durchführen lassen will. Sie muss sich allerdings

zuvor einem Beratungsgespräch unterzogen haben. Nach der zwölften Schwangerschaftswoche darf in Deutschland nur in besonderen Fällen ein Abbruch vorgenommen werden.

Patriarchat

Gesellschaftsordnung, bei der der Mann eine bevorzugte Stellung in Staat und Familie innehat und bei der in Erbfolge und sozialer Stellung die männliche Linie ausschlaggebend ist.

Philosoph

Eine Person, die sich mit Philosophie (griech. „Liebe zur Weisheit“) beschäftigt; Forscher, Lehrer auf dem Gebiet der Philosophie, Denker oder auch Weiser.

Prophet

Als Prophet wird ein Mensch bezeichnet, der göttliche Botschaften (Offenbarungen) empfängt und diese verkündet. Er ist ein von Gott ausgewählter Mensch.

Quotenregelung

Dieser Begriff bezeichnet die bevorzugte Vergabe von Gütern, Ämtern oder Positionen; d. h. ein bestimmter (prozentualer) Anteil wird nicht nach allgemeinen Kriterien vergeben, sondern an zuvor festgelegte Gruppen, um deren politische Vertretung zu verbessern. In der Regel ist damit die Bevorzugung von weiblichen Arbeitskräften gegenüber männlichen Mitbewerbern gemeint. Im Zuge der zunehmenden Gleichstellung von Frauen und Männern wird vor allem in größeren Betrieben und in deren Vorständen eine „Frauenquote“ diskutiert.

Rollenbild

Vorstellung von den Verhaltensweisen, die jemand in einer bestimmten Funktion oder sozialen Stellung zu erfüllen hat. Die Gesamtheit der einem gegebenen gesellschaftlichen Stand zugeschriebenen „kulturellen Modelle“, zum Beispiel als Mutter, Politiker oder Vorgesetzter.

Volksgemeinschaft

Der Begriff „Volksgemeinschaft“ wurde von den Nationalsozialisten (1933–1945) für die Bestimmung der Zugehörigkeit zum deutschen Volk verwendet. Zur deutschen Volksgemeinschaft gehörten nicht alle Deutschen, sondern nur die mit „arischer“ Abstammung. Ein Volksdeutscher konnte also nur sein, wer arische Eltern und Großeltern und Urgroßeltern hatte und dies in einem sogenannten „Familienstammbaum“ nachweisen konnte. Deutsche jüdischen Glaubens gehörten für die Nationalsozialisten nicht zur deutschen Volksgemeinschaft.

Weimarer Republik

Die Weimarer Republik in Deutschland gilt als kurze demokratische Zwischenphase in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg im Jahr 1919 bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahr 1933. Der Name „Weimarer Republik“ geht auf die verfassungsgebende Nationalversammlung zurück, die zuerst in der thüringischen Stadt Weimar tagte. Wichtige Schlagworte für diese Zeit sind die Wirtschaftskrise von 1929, der Versailler Vertrag und auch die „Goldenen Zwanziger“, eine relativ stabile Zeit, in der sich die deutsche Wirtschaft zwischenzeitlich erholen konnte.